



Kandidatur Vorstand Bundesverband Pflegemanagement – Elena Wuzel

Seit meinem Nachwuchsmanagement Award 2022 hat sich vieles für mich verändert. Der Einblick in den Berufsverband und vor allem in den Vorstand hat mich noch einmal bestärkt mich noch weiter zu engagieren und für das Pflegemanagement einzustehen.

Wir stehen vor massiven Herausforderungen in der Pflege, dabei sehe ich vor allem die politischen Entscheidungen über geltende Gesetze und neue Reformen. Denn die aktuellen Gesetzeslagen werden wir über kurz oder lang nicht halten können und müssen daher andere Wege finden Pflege sichtbar und nicht mehr wegdiskutierbar zu machen. Eine weitere Herausforderung ist die Aufbruchsstimmung durch den nun doch immer stärker über uns hereinbrechenden Generationswechsel. Die Anforderungen an das Pflegemanagement und die Führungskräfte in der Pflege sind enorm, denn hier wird am Ende entschieden, wie sich die Pflege aufstellt, verändert und wie sie attraktiv bleibt.

Ein weiter für mich sehr wichtiger Aspekt, ist das Auftreten der Pflege nach Außen. Unterschiedlicher kann eine Berufsgruppe kaum sein und das ist auch gut so, denn sonst könnten wir den vielseitigen Anforderungen in unserer Berufsgruppe nicht gerecht werden. Aber dennoch müssen wir zusammenstehen und uns für unseren Beruf gemeinsam einsetzen. Und das eben nicht nur durch beklagen von Mangel, sondern durch deutliches Aufzeigen von Potentialen, Ressourcen, Best Practice und Lösungswegen. Denn darin sind wir stark. Für diese Aspekte möchte ich mich einsetzen und mich im Vorstand des Bundesverband Pflegemanagement einbringen.

Mein persönlicher Werdegang in der Pflege führte mich 2012 nach Berlin, hier absolvierte ich berufsbegleitend meinen Bachelor und Master im Management im Gesundheitswesen. Seit 2016 war ich im Stationsleitungsteam tätig und entwickelte Projekte zur Verbesserung der Pflegequalität an der Charité mit. 2019 starte ich als Mitarbeiterin der Pflegedirektion am Deutschen Herzzentrum Berlin und bin hier verantwortlich für das Projektmanagement in der Pflege, leite das multiprofessionelle Projekt Magnet am DHZB und kann die Entwicklung der Pflege gemeinsam im Pflegedirektionsteam nachhaltig mitgestalten. Meine Tätigkeit als Dozentin an verschiedenen Berliner Hochschulen nutze ich zum einen, um mein eigenes Wissen immer wieder aufzufrischen, aber zum andern auch um mit Nachwuchskräften in den Austausch zu gehen und die Praxis mit in die Studiengänge zu integrieren und aktuelle Themen zu diskutieren.